

48

[165]1 Januar 24., Freiburg i.Ue.

A

SCHREIBEN VOM CHORHERRN [ZU ST. NIKLAUS], JAKOB KOENIG, AN
BEAT [II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Näben Wünschung eines guten ... Neüwen Jahrs, bätt ich den herren umb ver-
zeichnung, das ich seines lezteren empfangnen brieff vergangen decembri ...
1650 darin ein Zweifache Doblou gewäsen, nit bälde geandwortet hab. berüchte
also den herrn das ich auf gut rächnung der 15 Kronen, die der herr mir lutt
der rächnung schuldig verblüben, ein dopplete doblou empfangen hab. Wurde al-
so noch für das vergangne Jahr, mir bei 7 Kronen restieren [- König war Kost-
herr von Zurlaubens Sohn K o n r a d IV., der in Freiburg am Jesuitenkolleg
studierte -]. Undt alhie schikke dem herrn die rächnung¹ für ein ausgenomme
Kassagen dem Cuonradt die da thut 12 Kronen 15 bz und 15 h macherlohn mit
bütt der herr wölle sich der 3 totzet grose sülberne Knöpff halber nit scan-
dalicieren oder erzürnen lasen. Im übrigen des hübschen ... empfangnes kätli
sag ich fleysigen danck".

"Jme gschikht 3 Sp[anische] dublen ist 12 Kronen 6 bz. den 3. Martij 1651 durch
Krämer [Hans] Hess [von Zug]."

1) s. AH 68/39

Original, mit Siegelresten. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 68, 228

49

[1641 v. Mai 5.]

A

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN
FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN]

"Depuis le retour de mon frere [Gardehptm. H e i n r i c h I. Zurlauben], Je
n'ay pas manqué a mon debuoir d'exprimer a plus près les inclinations, & sen-
timents de nos peuples, touchant ce que ... [V.E.] a desiré et avons trouve
tres bonne disposition, pourveu que par Vos lettres on aye expresse assurance
de satisfaction. Veu donques que la lettre des deputés [der kath. Orte]
Assemblés [vom 8. bis 10. April 1641] a Lucerne¹ [- Stadt und Amt Zug war da-
bei nicht durch Zurlauben vertreten -], peut servir de subiect suffisant a
faire responce aux Cantons [cath.]. ... [V.E.] pourroit faire dresser une